

Nm. am Flldb.–

Mit O. Kaiserpromenade;– Louis Friedmann. Empört über den Tod – wenigstens darüber, daß auch er sterben muß, und über allerlei andres. Sehr hofreiterisch. Politisch höchst pessimistisch, vor allem weil man uns das Geld wegnehmen wird. „Hochverrath“ in der Politik dens eigentlich nicht gibt.– Über das Herzleiden seiner Frau.– Frivoler, cynischer, platter Mensch, dabei immer noch Charme.

18/6 Früh über Böckstein ins Naßfeld. Eine Karte an Fritz Kapper, mit dem ich vor 36 Jahren hier war.– Zurück. Beim grünen Baum mit O. gegessen, die von einem Brief Liesls irritirt war (Geldfatalitäten des Vaters; ungerechte Vorwürfe).

Am Flldb.–

Essen meist im Gasteinerhof.–

19/6 Mit O. beim Grünen Baum gegessen.

Brief von Arthur Kfm.,– der mich wegen seines immerhin noch etwas manischen Charakters bedenklich macht.

20/6 Auf Bergwiesen gelegen, Windischgrätzhöhe u. s. w.

Nm. am Flldb.–

Zum Kaffee bei Wassings; im Salettl; Familiengeschichten (ein Sohn Arzt, in Sibirien gefangen, der andre Cellist, mit einem armen brustkranken Christenmädl verheiratet, jetzt an der Front in Galizien, ein Sohn nächstes Jahr Militär, eine unverh. Tochter).– Er empfing uns in Gehrock; seine (zweite) Frau, klüger als er.–

– Louis Fr. holt mich ab; erzählt von seiner Fabrik, seinen Arbeitern, Ingenieuren, nicht ohne Stolz, dass kaum eine Locomotive in der Welt ohne seine Injectoren fährt, neuen Erfindungen, Patenten; von seinen Beziehungen zum Bruder, seiner Frau, die sich wehrt krank zu sein und zu altern; war liebenswürdig, amüsant;– ja später, als wir Wassing begegneten, den er (Gymnasialcollegen) seit der Matura nicht gesehn, von einer Herzlichkeit, die ich ihm kaum zugetraut. Gemeinsame Erinnerungen an Collegen; Carrièren, u. s. w.

21/6 Packen.– Begegne Frau Delia (cidevant Hermine Rabatz), alte Frau.

Am Flldb. So ziemlich fertig.

Mit O. alte Kirche, Kirchhof.–

22/6 Abreise. Im Coupé Graesler Buchcorrectur.–

Ankunft in Wien. Alles in Ordnung. Kinder wohl und vergnügt.–

23/6 Dictirt Briefe.–

Nach Tisch Wittels, aus Palaestina, Urlaub.–

Hr. Techet, mir Cigarren ankündigend. (Tauschhandelsgeschich-